

17.31

Abgeordnete Dr. Dagmar Belakowitsch (FPÖ): Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren vor den Bildschirmgeräten! Sehr geehrte Vorrednerin, also wenn eine ÖVP-Abgeordnete sich hier ans Rednerpult stellt, die dem Vernehmen nach auch noch aus dem Unterrichtsbereich kommt, und sagt, dass die Coronakrise schuld ist, die Kinder darum so angespannt sind und dass das Coronavirus daran schuld ist, dass die Kinder Adipositas haben, dann möchte ich das jetzt einmal richtigstellen.

Diese Bundesregierung hat unseren Kindern und Jugendlichen in den letzten beiden Jahren den Sport verboten. Sportvereine durften nicht betreten werden. *(Ruf bei der ÖVP: Das stimmt ja nicht!)* Diese Bundesregierung hat unsere Kinder und Jugendlichen eineinhalb Jahre in das Homeschooling verbannt, und das war nicht notwendig, denn in Nachbarländern wie beispielsweise der Schweiz gab es vier Wochen Homeschooling, in Dänemark gab es vier Wochen Homeschooling und dann waren die Schulen offen. Im letzten Schuljahr, das war das Schuljahr 2020/21, waren die österreichischen Schüler kaum in den Schulen, während in der Schweiz die Schulen nicht einen Tag geschlossen waren. Dass unsere Kinder und Jugendlichen psychische Probleme haben, ist das Ergebnis der verfehlten Coronapolitik dieser österreichischen Bundesregierung aus Österreichischer Volkspartei und Grünen. *(Beifall bei der FPÖ.)*

17.33

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist damit geschlossen.

Ich verlege die Abstimmung an den Schluss der Abstimmungen über die Vorlagen des Ausschusses für Konsumentenschutz.